

Name **Büchel, Elisabeth**

Namensvariante/n Kaufmann-Büchel, Elisabeth

Lebensdaten \* 31.1.1954 Mauren, † 9.11.2005 Basel

Bürgerort Mauren (FL)

Staatszugehörigkeit FL

Vitazeile Malerin. Druckgrafik und Mixed Media

Tätigkeitsbereiche Acrylmalerei, Mixed Media, Mischtechnik, Ölmalerei, Aquarell, Lithographie, Radierung

Kaufmann-Büchel Elisabeth

31. Januar 1954 geboren und aufgewachsen in Mauren. Kindergärtnerinnen-seminar in Ingenbohl/CH und bis 1979 als Kindergärtnerin tätig.

79 - 82 USA - Bachelor of Fine Arts (Universitätsabschluss), University of Tulsa/Oklahoma und Bridgeport/Connecticut in USA

seit 1982 eigenes Atelier und kontinuierliche Arbeit - hauptsächlich Malen und Zeichnen. Tätig als Kindergärtnerin

**Wichtige Ausstellungen**  
(Einzelausstellungen, Gruppenausstellungen)

- 1981 Art Galery University of Tulsa / USA
- 1982 Gemeinschaftsausstellung - Honorable Mention in Lithographie
- 1984 Kulturdiele Grabs/CH  
(2 Ausstellerinnen)
- 1986 Tangente "Tarot", Pfrundhaus Eschen/FL  
(Wettbewerb, Gemeinschaftsausstellung)

**Elisabeth Büchel Einzelausstellungen**



**Kontakt**

Einzelausstellungen

**Gruppenausstellungen**

- 2005 Kunstraum Engländerbau, Vaduz, Liechtenstein  
rosa trifft gelb
- 2004 Alexandre Hogue Gallery, University of Tulsa, Tulsa, USA  
be a part of me
- 2003 Circle Points Artspace, Washington, D.C., USA  
connections - sky and earth - canvas and color
- 2003 Galerie in der Lithowerkstatt, Treptow, Berlin,  
Deutschland  
Arbeiten auf Papier
- 2002 Galerie Lang, Wien "Linien . Flächen . Farben - die Sache  
selbst."
- 2001 Schichtwechsel, Vaduz, Liechtenstein  
SchauFenster/VisitenCarte blanche
- 2000 Ad fonatanas galleria, Vandans, Oesterreich
- 1999 Haus Stein Egerta, Schaan, Liechtenstein
- 1998 Galerie Café Elite, Rorschach, Schweiz
- 1992 Galerie Café Elite, Rorschach, Schweiz
- 1991 Galerie, LLB, Liechtensteinische Landesbank, Vaduz,  
Liechtenstein
- 1988 Galerie Tangente, Eschen, Liechtenstein



**Kontakt**

Elisabeth Büchel war eine Künstlerin die gegenstandslos malte. Reine Malerei, fern jeden Abbilds. Die Arbeiten von ihr zeigen die fast grenzenlosen Möglichkeiten, die durch die Reduktion auf rein malerische Elemente wie Farbe, Form und Fläche entstehen. Systematisch entwickelte sie durch feine Veränderungen ihr künstlerisches Vokabular aus Linie, Fläche und Farbe. Die Bilder der letzten Jahre zeigten Ordnungen und Reihungen in der Fläche. In den letzten Arbeiten hat sich in den Bildern Raum geöffnet. Jedoch im Zentrum ihrer Arbeit steht weiterhin die Farbe. War vorher die Farbe stärker an die Form gebunden, wurde sie nun freier und dehnte sich in den Raum aus. Sehen was durch das Auftragen von Farbe entsteht und entscheiden was sichtbar gemacht werden soll